



The Devil's Keep

Flasche Nr. 206 von 333



Inhalt

1	Einführung	3
2	Factsheet	4
3	Anlageentscheid	5
4	Bewertung	6
5	Investitionsprozess	7
6	Anlagehorizont	8
7	Kostenanalyse	9
8	Prognose	10
9	ESG Aspekte	12
10	Informationen zur Anlagekasse	13
11	Anlagebeurteilung	15
12	Potenzielle Risikofaktoren	18

1 Einführung

„The Devil’s Keep“ ist eine der, wenn nicht die raffinierteste Variante von Irish Whiskey im Jahr 2021. Dieser rekordbrechende und preisgekrönte Single Malt wurde bereits 1991 destilliert und reifte in drei verschiedenen, hochwertigen Kentucky Bourbon-Fässern. Der Whiskey wurde von der Bushmills Destillerie bezogen und von Craft Irish Whiskey Co. herausgegeben. Nur 333 Flaschen wurden während dieser ersten Herausgabe freigegeben und die Hälfte davon ist für Michelin-Stern-Restaurants reserviert. Damit bietet sich die Gelegenheit, in ein äußerst seltenes und sammelwürdiges Objekt zu investieren.

Es gibt Whiskey-Investoren auf der ganzen Welt, die schon seit langer Zeit in diesem Geschäft tätig sind. Das Anlegen in hochwertigen Alkohol ist aufgrund historischer Renditen ein sehr attraktives Unterfangen. In der Vergangenheit waren Whiskey-Investoren meist Wohlhabende, die sich von den hohen Eintrittsbarrieren nicht abschrecken ließen. Das liegt daran, dass nicht jeder das nötige Kapital, die Kontakte oder die Zeit hat, sich eine solche Investition allein anzuschaffen.

Bis vor kurzer Zeit war es Privatanlegern nicht möglich, sich an solchen Investitionen zu beteiligen, ohne eine beträchtliche Summe an Kapital einzusetzen.



2 Factsheet

Herkunft	Irland
Typ	Single Malt
Anzahl	1 Flasche - Nr. 206 von 333
Fass-Art	Triple Cask – Ex. Kentucky Bourbon-Fässer
Destillerie	Bushmills
Herausgeber	Craft Irish Whiskey Co.
Alter	29 Jahre
Alkoholgehalt	45.7%
Preis	€ 11'500
Preis pro Splint	€ 50
Anzahl Splints	230
Anlagehorizont	3 bis 4 Jahre



3 Anlageentscheid

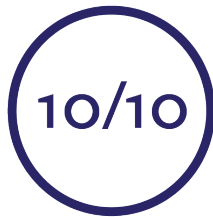
„The Devil’s Keep“ ist in der Gesamtbewertung eine einzigartige Anlagemöglichkeit. Er punktet in Bezug auf Qualität, Knappheit und internationale Anerkennung. Auch die Marke Craft Irish Whiskey Co. entwickelt sich in die richtige Richtung. Es befinden sich weitere spannenden Veröffentlichungen in der Planung, welche von interessanten ESG-Kampagnen begleitet werden.

Darüber hinaus erhöht die Beteiligung an einer Marke, wie Craft Irish Whiskey Co., zu diesem frühen Zeitpunkt im Geschäftslebenszyklus das Wertsteigerungspotenzial der Anlage. Ein schnell wachsender Kundenstamm generiert zusätzliche Nachfrage nach Produkten.

Die Anleger haben die Möglichkeit, sich an einer sehr seltenen Gelegenheit mit einem extrem hohen Gewinnpotenzial zu beteiligen.



4 Bewertung



Rendite

Wir haben das Wertsteigerungspotential dieser Anlagemöglichkeit als hoch eingestuft. Gemäß einem Bericht von Knight Frank, ist seltener Whiskey in den letzten zehn Jahren um über 564% gestiegen. Dies ist ein Durchschnittswert für seltener Whiskey und viele Gründe sprechen dafür, dass die Wertsteigerung von „The Devil’s Keep“ sogar noch über diesem Wert liegen wird.



Stabilität

Wir haben die Stabilität dieser Anlagemöglichkeit als mittelhoch eingestuft. Es ist wichtig zu beachten, dass auch wenn rarer Whiskey zunehmend an Popularität gewinnt, schützt dies individuelle Flaschen nicht immer zwingend vor Schwankungen. Obwohl der allgemeine Trend sehr positiv ist, können die Preise, welche für einzelne Flaschen erzielt werden, trotzdem variieren. Außerdem kann Whiskey traditionell nicht „bankrott gehen“, da er keine Geschäftseinheit ist. Daher glauben wir, dass diese Anlage über ein sehr attraktives Risiko-Rendite-Verhältnis verfügt.



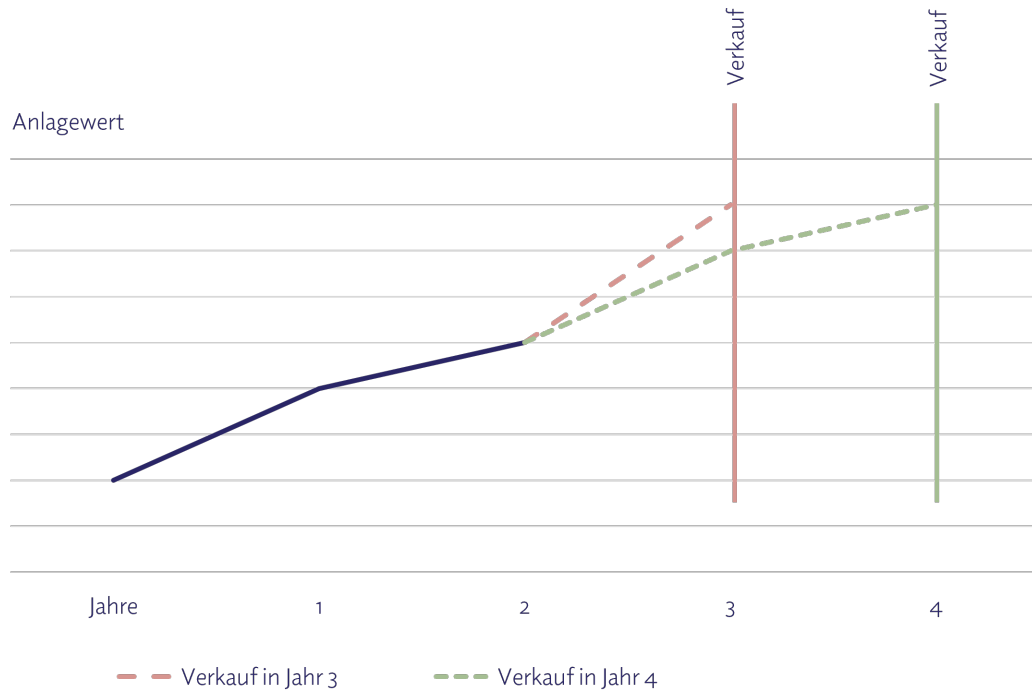
Reife

Wir haben die Reife dieser Anlagemöglichkeit mittelhoch eingestuft. Einerseits ist die Investition in alternden Whiskey etwas, das seit mehr als einem Jahrhundert gemacht wird. Andererseits ist die Marke Craft Irish Whiskey Co. noch jung und dabei, sich am Markt zu etablieren. Der Whiskey, den sie für „The Devil’s Keep“ beziehen ist jedoch von höchster Qualität. Bisher hat die Marke eine hervorragende Leistung erbracht. Dies zeigt sich dadurch, dass sie bereits mehrere Rekorde gebrochen und innert einer sehr kurzen Zeitspanne verschiedene Auszeichnungen erhalten haben.

5 Investitionsprozess

Akquise	Wir kaufen die Flasche Whiskey vom Lieferanten und verwalten alle Unterlagen.
Anlagenübersicht	Nachdem die Flasche geliefert wurde, wird die Anlagemöglichkeit auf unserer Plattform veröffentlicht. Die Anleger können sich beteiligen, indem sie Splints ab €50 kaufen.
Lagerung & Versicherung	Die Flasche wird angemessen versichert und für 3 bis 4 Jahre in unserem Lager in der Schweiz gelagert.
Verkauf	Nach der Haltedauer von 3 bis 4 Jahren verkaufen wir die Flasche. Der Erlös aus dem Verkauf wird proportional zu den Anteilen an die Splint-Besitzer verteilt.
Auszahlung / Reinvestition	Die Splint-Besitzer stehen nun vor der Entscheidung sich auszahlen zu lassen, in eine andere Flasche oder in eine völlig andere, auf der Plattform aufgeführte Anlage zu reinvestieren.

6 Anlagehorizont



Wertsteigerung aufgrund zunehmender Knappheit

Der Anlagehorizont für diese Anlagemöglichkeit wurde auf 3 bis 4 Jahre angesetzt.

Bei dieser Eröffnungsaktion wurden nur 333 Flaschen herausgegeben und die Hälfte davon ist für den Konsum in Michelin-Stern-Restaurants vorgesehen. Deshalb ist es nur eine Frage der Zeit, bis die sich im Umlauf befindlichen Flaschen auf etwa 150 Einheiten sinken. Wir erwarten, dass einige der als Anlage gekauften Flaschen frühzeitig verkauft und ebenfalls konsumiert werden. Durch einen Anlagehorizont von bis zu 4 Jahren, erhöhen wir die Wahrscheinlichkeit, dass die Verknappung den Preis weiter in die Höhe treibt.

Währenddessen sollte Craft Irish Whiskey Co. genug Zeit haben, ihre Marke weiterzuentwickeln und weiteren exklusiven Whiskey auf den Markt zu bringen. Eine erhöhte Markenbekanntheit würde wiederum auch die Preise der bisherigen Veröffentlichungen erhöhen.

7 Kostenanalyse

Anlagewert	10.878	€
Service-Kosten	622	€
Preis	11.500	€
Anzahl Splints	230	
Preis pro Spling	50	€

Zusätzliche Informationen

Der Gesamtpreis von €11.500 beinhaltet den Preis der Flasche, den Versand, die Bearbeitung, drei Jahre Lagerung und die Versicherung. €10.878 können der Flasche zugerechnet werden.

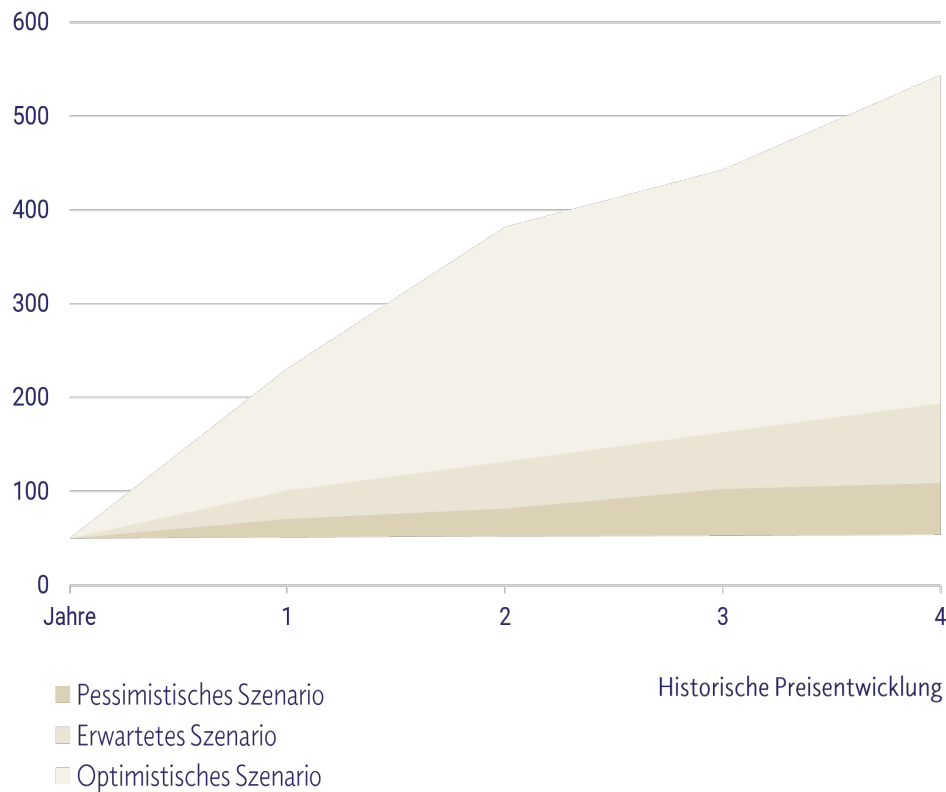
Am Ende des Anlagehorizonts kann ein Verkauf privat oder über ein Auktionshaus organisiert werden. Im Falle von Flaschenwhiskey präferiert Splint Invest den Verkauf über ein Auktionshaus. Der Grund dafür ist, dass bei einem Auktionshaus die Authentizität der Flasche von einer dritten Partei bestätigt wird und die Käufer folglich bereit sind, höhere Preise zu zahlen.

Splint Invest erhebt eine Ausstiegsgebühr in der Höhe von 2% auf dem Verkaufserlös der Anlage.

Jeder Spling-Besitzer trägt anteilig an den Kosten bei.

8 Prognose

Erwarteter Wert pro Splint



Wertprognose bei einem Anlagehorizont von 3 bis 4 Jahren

Es ist schwierig, die Wertsteigerung nach 3 Jahren abzuschätzen, da wir es mit einer Erstaussgabe zu tun haben.

Aus unabhängigen Quellen wissen wir aber sicher, dass rarer Whiskey in den letzten zehn Jahren im Durchschnitt um 564% beziehungsweise um 21% jährlich gestiegen ist*. Allerdings ist bei dieser außergewöhnlichen Abfüllung möglich, dass noch ein viel höherer Preis auf dem Sekundärmarkt erzielt wird. Ein Beispiel dafür ist Flasche #17, die bei einer Benefizauktion für \$60.000 verkauft wurde.

Wir erwarten daher, dass eine Anlage in der Höhe von €50 auf einen Wert von €100 bis €500 ansteigen wird.

*Whiskey Preise können schwanken und historische Werte sind keine Garantie für zukünftige Wertsteigerung



Angebot

Adam beschließt, vor Ende des Investitionszeitraums auszusteigen und bietet seine Splints auf dem Sekundärmarkt zum Verkauf an.

Nachfrage

Anna möchte sich an der Anlagemöglichkeit beteiligen und kauft Splints, indem sie das Angebot von Adam annimmt.

Frühzeitiger Verkauf vor Ende des Anlagehorizonts

Wenn ein Splint-Besitzer beschließt, die Investition frühzeitig abzustoßen, kann er entweder einen Verkauf über das Kontaktformular oder über unseren Sekundärmarkt (wird im Winter 2021/2 eingeführt) arrangieren. Der neue Besitzer des Splints übernimmt die variablen Kosten der Restdauer.

Wenn beispielsweise die Lagerung und Versicherung für 3 Jahre im Voraus bezahlt wurden und ein Anleger sich entscheidet, nach 1 Jahr auszusteigen, dann übernimmt der neue Anleger die Kosten der restlichen 2 Jahre. Diese Kosten werden sich im Erwerbspreis auf dem Sekundärmarkt widerspiegeln.

9 ESG Aspekte

Die Anlage in Flaschenwhiskey wie „The Devil’s Keep“ entspricht grundsätzlich internationalen ESG-Normen. Es gibt keine übermäßige Produktion, da die Flaschenserie limitiert ist und das Angebot sofort durch die Nachfrage gedeckt wird. Mit einer Investition in diese Anlage unterstützt man die Tradition des irischen Whiskeys, die in der Vergangenheit durch verschiedene Konflikte unterdrückt wurde. Unser Screening Prozess zeigte keine Hinweise auf eine Verbindung zu Korruption und die Marke genießt einen sehr guten Ruf. Irischer Whiskey ist ein stark regulierter Sektor, der die Produzenten dazu veranlasst, transparent zu handeln und klar festgelegten Regeln zu folgen. Hinzu kommt, dass sich diese Marke aktiv für ESG Projekte einsetzt. Beispielsweise wurde kürzlich eine Flasche hochwertiger Whiskey bei einer Auktion versteigert. Die Einnahmen aus der Auktion wurden einem guten Zweck gespendet.

Bei Splint Invest vermeiden wir strikt Anlagen, die gegen internationale ESG Normen verstoßen. Wir bemühen uns, aktiv solche Anlagen zu fördern, die auf Nachhaltigkeitsthemen wie Klimawandel und Ressourcenknappheit ausgerichtet sind. Wir werden dich auf unserer Website informieren, sobald wir unser ganzheitliches ESG-Konzept integriert haben.

10 Informationen zur Anlageklasse

Irischer Whiskey ist heute sehr gefragt. Dies war aber nicht immer so. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war es zwar die meistverkaufte Spirituose der Welt, dies änderte sich aber aufgrund einer Reihe verschiedener Faktoren. Dazu gehörten die Weltkriege, das amerikanische Totalverbot und eine sich verschlechternde Beziehung zu Großbritannien während dieser Zeit. Dies führte dazu, dass die nun wieder erhöhte Nachfrage derzeit nicht befriedigt werden kann. Damit ist der optimale Zeitpunkt zu investieren jetzt gegeben.

Gemäß dem Knight Frank's Wealth Report 2020 ist der Wert von seltenem Whiskey im letzten Jahrzehnt um 564 % gestiegen. Der globale Whiskey-Markt wurde 2019 auf 61,7 Mrd. USD geschätzt und wird bis 2026 voraussichtlich einen Wert von 95,9 Mrd. USD erreichen.

Seltener Whiskey ist bei weitem der Top-Performer unter den Luxusgütern und dabei nicht direkt an die Bedingungen des Aktienmarktes gebunden. Während Aktien eine heftige Preiskorrektur erleben können, gewinnt Whiskey in der Regel im Verlauf der Zeit stets an Wert. Allerdings ist das nicht bei jeder Flasche Whiskey garantiert. Es sind viele zu berücksichtigende Faktoren, die Wichtigsten sind die folgenden:



Angebot & Nachfrage – Der Wert von Whisky unterliegt, wie vieles andere dem grundlegenden Gesetz von Angebot und Nachfrage. In der Anlagewelt bedeutet dies, dass es von strategischer Bedeutung ist, nach Flaschen zu suchen, für die auch in der Zukunft eine hohe Nachfrage besteht und deren Angebot begrenzt bleibt. Der Preis, der für eine hochwertige Flasche Whisky bezahlt wird, kann unabhängig von der Verfügbarkeit relativ hoch sein. Noch exklusiver wird der Whisky, wenn weltweit nur noch wenige Flaschen verfügbar sind.

Special Release – Sonderausgaben bieten die grösste Sicherheit, dass dein Whisky einzigartig ist. Beispiele dafür könnten Abfüllungen eines neuen Produkts oder limitierte Auflagen in Verbindung mit bestimmten Ereignissen sein. So entsteht die Garantie, dass es keine zukünftigen Abfüllungen mehr geben wird, was zu einem „sentimentalen Wert“ beiträgt, für den viele Whisky-Liebhaber gerne zahlen.

Internationale Anerkennung – Gleichzeitig ist es von entscheidender Bedeutung, dass der Whisky qualitativ hochwertig ist und von der Fachwelt sowie der Öffentlichkeit auch als solcher wahrgenommen wird. Es empfiehlt sich, gealterten Whisky von bekannten und etablierten Destillerien zu kaufen oder zumindest von solchen mit vielversprechenden Wachstumsaussichten.

Für die Marke zu bezahlen, gehört zum Konsum und gilt für Whisky ebenso. Auszeichnungen und Ruf der betreffenden Destillerien sind für uns die entscheidenden Auswahlkriterien. Der Kauf einer Flasche Whisky, die bekannte Auszeichnungen gewonnen hat, kann das Gewinnpotenzial weiter erhöhen. Macallan Diamond Jubilee war ein Whisky, der zur Feier von Königin Elisabeth II. und ihrer 60-jährigen Amtszeit als Königin von England im Jahr 2012 herausgegeben wurde. Macallan, eine der ikonischsten Destillerien Schottlands, füllte davon nur 2012 Flaschen ab. Diese Abfüllung erfüllte alle drei der oben beschriebenen Kriterien, was die Preisentwicklung dieser Sonderausgabe ausdrücklich belegt. Ursprünglich wurde sie für £300 vermarktet, aber heute wird die Flasche für £8.000 verkauft. Das ergibt eine Rendite von 2667%.

11 Anlagebeurteilung

Qualität

Um die Qualität von „The Devil’s Keep“ richtig einzuschätzen ist es wichtig zu verstehen, dass er viel mehr als nur ein Whiskey ist.

„The Devil’s Keep“ ist der älteste irische Whiskey, der jemals in der Geschichte Irlands herausgegeben wurde und stammt aus der ältesten lizenzierten Destillerie der Welt. Umgangssprachlich gelten Whiskeys, die 12 Jahre gereift sind als alt. Mit 29 Jahren ist dieser Whiskey mehr als doppelt so alt.

Jede Flasche „The Devil’s Keep“ wird in zwei individuell angefertigten Kisten gelagert, die mit einem maßgeschneiderten Schloss im japanischen Stil gesichert sind. Neben der von Tiago Russo entworfenen Flasche, enthalten die Kisten auch eine Karaffe mit reinem irischem Quellwasser der Destillerie, ein Glas mit gemälzter Gerste aus der Mälzerei, aus der der Single Malt stammt, zwei spezialangefertigte Gläser, Whiskey-Steine aus Obsidian, eine vergoldete Pipette und einen „Angel’s Share“-Zerstäuber, welcher aus dem während des Reifeprozesses verdunsteten Whiskey kreiert wurde und einzigartig duftet.

Knappheit

Ungefähr 90% des irischen Whiskeys wird abgefüllt, bevor er das Alter von 8 Jahren erreicht. Diese Tatsache allein stellt „The Devil’s Keep“ bereits in den Kreis der seltensten Single Malts der Welt. Dies wird noch durch die Tatsache verstärkt, dass während dieser Eröffnungsaktion nur 333 Flaschen freigegeben wurden.

Wie bereits erwähnt, werden 150 dieser Flaschen in Michelin-Stern-Restaurants konsumiert, was vielen wohlhabenden Personen die Möglichkeit geben wird, diesen exklusiven Whiskey zu probieren. Diese erhöhte Aufmerksamkeit dürfte die Nachfrage und letztendlich auch den Preis auf dem Sekundärmarkt erhöhen.

Internationale Anerkennung

Obwohl Craft Irish Whiskey Co. eine eher neue Marke ist, wurde sie von Experten mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Branche geschaffen. Diese Erfahrung zeigt sich, indem man den unmittelbaren Erfolg von „The Devil’s Keep“ analysiert.

Zu den jüngsten Erfolgen gehören:

- Der Weltrekord für die teuerste Erstveröffentlichung einer Flasche Whiskey in der Geschichte
- Der teuerste irische Whiskey den es je gab
- „Highly Condemned“ Auszeichnung in der Kategorie Spirituosen und Wein bei den „Luxury Packaging Awards“.
- 9,9 von 10 Punkten und die Goldmedaille bei den „The A’ Design Awards“*

*Diese Awards gehen über den Alkoholsektor hinaus und könnte man sinngemäß als „Oskar des Designs“ beschreiben.

Die Marke

Zu diesem Zeitpunkt kann man sagen, dass es Craft Irish Whiskey Co. gelungen ist, einige der meistetablierten Marken in der Whiskey-Branche zu übertreffen. Wichtig ist aber vor allem zu analysieren, wie die Marke plant aus diesen ersten Erfolgen Profit zu erwirtschaften.

Die Markeninhaber haben bereits angekündigt, dass sie eine ganze Kollektion von Irish Whiskey, inspiriert von „The Seven Wonders of Ireland“, herausbringen wollen. Die nachfolgende Veröffentlichung, „The Emerald Isle“, wurde in Zusammenarbeit mit Fabergé vorbereitet und kürzlich für \$2.000.000 auf einer Auktion verkauft. „The Emerald Isle“ tritt bezüglich des Charakters einer „Erlebnisbox“ in die Fußstapfen von „The Devil’s Keep“. Außerdem wurde der Erlös aus dem Verkauf der ersten Flasche von „The Devil’s Keep“ und „The Emerald Isle“ komplett für wohltätige Zwecke gespendet.

In Anbetracht dieser Ereignisse glauben wir, dass Craft Irish Whiskey Co. eine sehr hohe Chance hat, eine der bedeutendsten Luxusmarken in der Whiskey-Branche zu werden.

Großer Sekundärmarkt

Durch das zunehmende Interesse an Whiskey wird die Nachfrage derzeit nicht gedeckt. Es ist deshalb relativ einfach, eine solche Whiskey-Flasche zu verkaufen. Es gibt zahlreiche Sammler und Fans, die gerne solche Käufe tätigen. Aufgrund einiger aufstrebender Volkswirtschaften steigt die Anzahl solcher Personen kontinuierlich an.

Außerdem besteht für Whiskey-Anleger keine Gefahr, alte Bestände mit einem Abschlag veräußern zu müssen. Das liegt daran, dass Whiskey kein verderbliches Gut ist. Wenn die Preise auf dem Sekundärmarkt in 3 Jahren weniger attraktiv sind, dann spricht nichts dagegen, ein weiteres Jahr zu warten und die Situation neu zu bewerten. Während dieses zusätzlichen Jahres könnte unser Whiskey sogar noch weiter an Wert zunehmen, da es durch den vorangeschrittenen Konsum weniger Flaschen von dieser ersten Abfüllung geben wird.

12 Potenzielle Risikofaktoren

Überangebot an Whiskey

Whiskey unterliegt dem Gesetz von Angebot und Nachfrage. Es ist möglich, dass das Angebot in Zukunft steigen wird, weil es in Irland zahlreiche neue Destillieren gibt. Allerdings werden viele von ihnen nicht die Qualitätsstandards erreichen, die für die Herstellung eines High-End-Produkts erforderlich sind.

Darüber hinaus ist die Nachfrage nach irischem Whiskey sowohl im Inland als auch im Ausland dank mehreren aufstrebenden Volkswirtschaften und dem wachsenden Interesse von Sammlern an Premium-Spirituosen deutlich gestiegen.

Gesetzgebung

Die Gesetzgebung ist ein erhebliches Risiko, welches jeder Anleger verstehen muss. Es gibt einige extreme Risikobeispiele in der Geschichte. Dazu gehört zum Beispiel das amerikanische Totalverbot in den 1920er Jahren. Weniger gravierende Beispiele aus jüngerer Zeit sind die Einfuhr verschiedener Zölle und Quoten im internationalen Handel, die die Exporte und damit die weltweite Nachfrage beeinflussen könnten.

Versicherung

Der Whiskey ist mit einer Versicherung gegen Risiken wie Diebstahl, Feuer usw. geschützt. Es ist jedoch zu beachten, dass die Auszahlung des Versicherungsanspruchs uns möglicherweise nicht den gleichen Ertrag bringen wird, wie der Verkauf auf dem Sekundärmarkt nach dem erfolgreichen Abschluss des Reifeprozesses.

Finanzkrise

Im Falle einer erneuten Rezession oder einer größeren Finanzkrise ist es denkbar, dass die Nachfrage nach Whiskey sinkt. Der Rückgang würde dadurch verursacht, dass potenziellen Whiskey-Konsumenten ein geringeres frei verfügbares Einkommen verfügen. Sie würden am Ende weniger Geld für Luxusgüter ausgeben und dies könnte sich wiederum in den Whiskey-Preisen widerspiegeln. Ein solcher Rückgang wäre jedoch geringer im Vergleich zu Unternehmen, die vor dem Bankrott stehen oder die Hälfte ihres Marktwertes verlieren.

Neue Konsumtrends

Es ist möglich, dass die Nachfrage nach Whiskey aufgrund sich entwickelnder Trends zurückgeht. Viele junge Menschen entscheiden sich aktiv dafür keinen Alkohol zu trinken. Je nach Ausmaß dieser Entwicklung, könnte sich dies auch auf die zukünftige Nachfrage auswirken und Preise nach unten treiben.

Derzeit entwickelt sich der Trend jedoch in eine günstigere Richtung. Junge Menschen trinken weniger Alkohol, dafür aber von höherer Qualität. Dies könnte letztlich einen positiven Effekt auf die Preise von Premium-Whiskey haben.

Weitere Risiken

Es ist unmöglich, jedes einzelne potenzielle Risiko im Zusammenhang mit dieser Anlage aufzulisten. Die Anleger müssen verstehen, dass die genannte Liste nur die wichtigsten Faktoren enthält. Anleger sollten falls möglich immer versuchen alle Informationen mittels unabhängiger Quellen zu überprüfen.